

PRESSEMITTEILUNG

Thermoplast-Schaumspritzgießen und Schaumextrusion

IKV bietet zwei parallele Fachtagungen zum Thema Schäumen

Aachen, im Juni 2018. Zwei parallel stattfindende Fachtagungen zum Thema Schäumen von Kunststoffen bietet das Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV) in Industrie und Handwerk an der RWTH Aachen im September an. Vorträge aus Forschung und Industrie präsentieren die aktuellen Trends für den Leichtbau durch Schäumen. Die Tagungen zum Thermoplast-Schaumspritzgießen und zur Schaumextrusion finden am 19. und 20. September 2018 in Aachen statt.

Thermoplast-Schaumspritzgießen

Die Fachtagung „Thermoplast-Schaumspritzgießen – Erfolgreich durch Material- und Energieeffizienz“ beginnt mit Grundlagen des Schaumspritzgießens, umreißt innovative Anwendungen und Materialentwicklungen und bündelt aktuelle Entwicklungen in Industrie und Forschung. Moderator ist Peter Egger der Engel Austria GmbH.

Drei Vorträge aus dem IKV behandeln Untersuchungen der mechanischen Eigenschaften von thermoplastischen Elastomeren, das Leichtbaupotenzial von Duroplasten durch chemische Treibmittel und das Laserdurchstrahlschweißen von geschäumten thermoplastischen Spritzgießteilen. Beiträge aus der Industrie kommen von den Anlagenbauern Arburg, Engel, Trexel und Wittmann-Battenfeld, für die Material- und Treibmittelhersteller von AF-Color, BASF, kcd Kunststoffe und Sabic und für die Verarbeitung von Müller-Technik, Prince-Weiss, Ruch Novaplast, SuK Kunststofftechnik und Yanfeng.

Schaumextrusion

Die Fachtagung „Schaumextrusion – Prozesse und Materialien für anspruchsvolle Produkte“ wird moderiert von Hilmar Heithorst von KraussMaffei Berstorff. Die Themenschwerpunkte umfassen ebenfalls Grundlagen, dann neue Materialien und Treibmittelsysteme sowie innovative Anlagentechnik der Schaumextrusion, und sie bilden Trends und Innovationen aus Industrie und Forschung ab.

Die Vortragenden aus der Industrie kommen u.a. von Airex, Aixtrusion Consulting, Borealis, Byk, IdeaPool, Dow Europe, Heinz Groß Kunststoffverfahrenstechnik, Promix Solutions, Sabic und Sulzer Chemtec. Die Wissenschaft wird vertreten durch Vorträge aus dem IKV zur optischen Qualitätssicherung von Schäumen, zu physikalisch geschäumten Mehrschichtblasfolien und zu Schaumplatten aus Celluloseacetat mit Flammschutzsystem. Zwei weitere Vorträge aus der Forschung kommen von Fraunhofer UMSICHT zur Materialmodifizierung und Rezepturentwicklung von Schaumpolymeren und zu Schäumen aus thermoplastischer Stärke.

Besuch der IKV-Technika

Ein fester Programmpunkt der IKV-Fachtagungen ist die Besichtigung der Versuchshallen des IKV. So werden auch diesmal die von den IKV-Mitarbeitern vorgetragenen Themen in den Technika für Spritzgießen und Extrusion an den Anlagen näher erläutert.

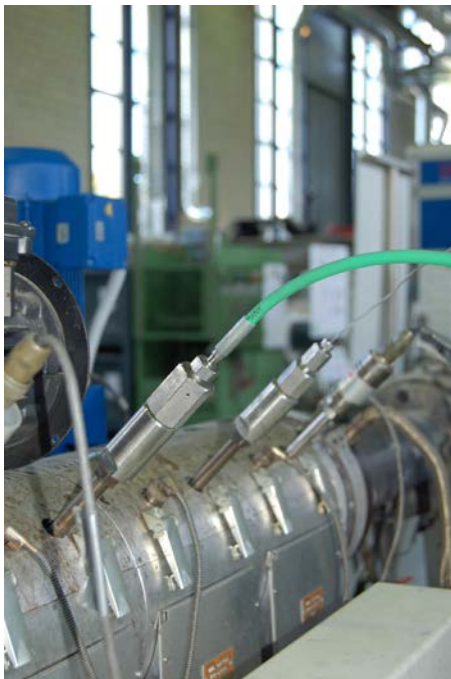
Networking

Der Tagungsort für beide Fachtagungen ist das Novotel Aachen City in der Aachener Innenstadt. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit zwischen den Programmen zu wechseln. Gemeinsame Pausen und ein gemeinsames Abendessen sind geplant, um den Teilnehmern ausreichend Gelegenheit für Gespräche am Rande der Vorträge zu bieten.

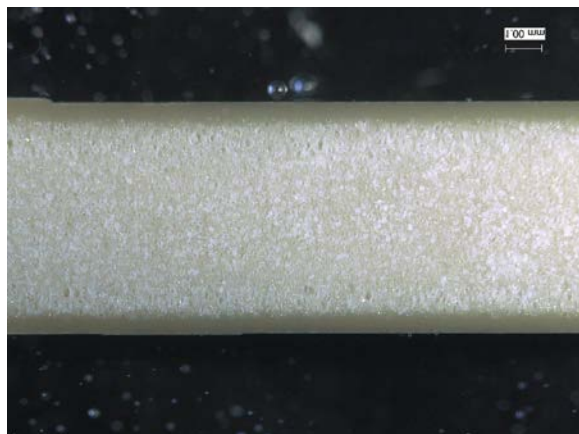
www.ikv-aachen.de

Über das IKV

Das Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV) in Industrie und Handwerk an der RWTH Aachen ist europaweit das führende Forschungs- und Ausbildungsinstitut auf dem Gebiet der Kunststofftechnik. Mehr als 300 Mitarbeiter beantworten hier Fragestellungen rund um die Verarbeitung, Werkstofftechnik und Bauteilauslegung von Kunststoffen und Kautschuken. Die enge Verbindung mit Industrie und Wissenschaft sowie die exzellente Ausstattung des IKV ermöglichen den Studierenden eine praxisnahe und umfassende Ausbildung. Die Aachener Kunststoffingenieure sind deshalb begehrte Spezialisten in der Industrie. Etwa 50 Prozent der deutschen Kunststoffingenieure mit Universitätsabschluss wurden am IKV ausgebildet. Das IKV gliedert sich organisatorisch in die Fachabteilungen Extrusion und Kautschuktechnologie, Faserverstärkte Kunststoffe und Polyurethane, Formteileauslegung und Werkstofftechnik sowie Spritzgießen. Ferner gehören zum Institut das Zentrum für Kunststoffanalyse und -prüfung und die Abteilung Aus- und Weiterbildung. Träger ist eine gemeinnützige Fördervereinigung, der heute rund 290 Unternehmen aus der Kunststoffbranche weltweit angehören. Leiter des Instituts und Geschäftsführer der Fördervereinigung ist Univ.-Prof. Dr.-Ing. Christian Hopmann. Er ist gleichzeitig Inhaber des Lehrstuhls für Kunststoffverarbeitung der Fakultät für Maschinenwesen der RWTH Aachen.



Schaumextrusionsanlage mit Injektionsstellen im IKV-Technikum (Foto: IKV)



Schaumstruktur eines Thermoplast-Spritzgießbauteils (Lichtmikroskopaufnahme: IKV)

**Information zum Thermoplast-
Schaumspritzgießen**

Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV)
in Industrie und Handwerk an der RWTH Aachen
Yuxiao Zhang, M.Sc.
Gruppenleiterin Verfahrenstechnik Spritzgießen
Pontstraße 55
52062 Aachen
Telefon: +49 241 80-93826
yuxiao.zhang@ikv.rwth-aachen.de

Pressekontakt

Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV)
in Industrie und Handwerk an der RWTH
Aachen
Ulla Köhne
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit
Seffenter Weg 201
52074 Aachen
Telefon: +49 241 80-96631
ulla.koehne@ikv.rwth-aachen.de

Information zur Schaumextrusion

Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV)
in Industrie und Handwerk an der RWTH Aachen
Robert Breuer, M.Sc.
Schaumextrusion
Seffenter Weg 201
52074 Aachen
Telefon: +49 241 80-28354
robert.breuer@ikv.rwth-aachen.de